



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922**

104 (2.3.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202291)

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung monatlich 1,20 M., halbjährlich 6,00 M., jährlich 11,00 M. ...

Anzeigenpreise: Die kleine Zeile 100. A. — an der Spitze 150. A. — ...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Technik. — Gesetz und Recht. — Mannheimer Frauen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

### Zwischen den Konferenzen.

Von Legationrat Frhr. v. Rheinbaben, M. d. R. Zwischen die Konferenzen von Cannes und Genua wurde — um in der Terminologie unserer heutigen politischen Schlagwörter zu bleiben — eine „kleine Konferenz“ in der beiden Weltentente vorüber war, raufchte es mächtig im ...

Hilfe ein internationales „Aufbaufyndikat“ gründet, während der französische Militarismus im Größenwahn immer neue Pläne schmiedet, um diesen Wiederaufbau mit Gewalt zu verhindern. Kein Wunder, daß die für den Wiederaufbau der Weltwirtschaft unumgänglich notwendige amerikanische Finanzwirtschaft und Politik sich immer noch aus diesem Wirrwarr Europas heraushält und das kategorische Verlangen stellt, daß Europa zunächst im eigenen Hause Ordnung schaffen und Bernunft walten lassen müsse!

### Saargebiet.

#### Einführung einer eigenen Besoldungsordnung.

Saarbrücken, 2. März. Die „Saarbrücker Zeitung“ bringt eine Zuschrift, in der es u. a. heißt: Die Regierungskommission hat die Absicht, für das Saargebiet eine eigene Besoldungsordnung zu schaffen, deren Grundentwertung gerade für die oberen Beamten von der deutschen Einteilung sehr abweicht. Von der 8. Gruppe aufwärts sollen fast alle Beamten mit rückwirkender Kraft ab 1. Mai 1921 wesentlich höher besoldet werden. ...

### Die Kabinettskrise in England.

#### Lloyd George droht mit Rücktritt.

W. B. Adm., 2. März. Eine Londoner Meldung der hier erscheinenden Cologne Post bestätigt, daß Lloyd George an Austan Chamberlain einen Brief gerichtet habe, in dem er ihm auseinandersetzt, daß er nicht länger mit ihm zusammenarbeiten könne, wenn Sir George Younger als Wortführer der Konservativen Partei auftreten dürfe. ...

### Saarkohle für Oesterreich.

Saarbrücken, 2. März. Eine französische Verkaufsgesellschaft hat sich mit 1 Million Franken Stammkapital gebildet, um Saarkohlen nach Oesterreich und Ungarn zu liefern.

### Valutaelend in Lothringen.

Saarbrücken, 2. März. Die Käufe im Saargebiet und in der Westpfalz wirken nun auch auf die lothringischen Geschäfte zurück. Es gibt Läden, die nachweislich am Tage noch keinen Centime einnehmen, da alle Käufer nach auswärtigen Strömen. Lothringische Geschäfte haben abends nicht selten in ihren Kassen nur das Wechselgeld, das sie morgens hineingelegt haben. ...

### Amerika und Rußland.

#### Ein amerikanisch-italienischer Plan.

E. B. Rom, 1. März. Die „Tribuna“ teilt Einzelheiten über einen amerikanisch-italienischen Plan für die Wiederanbahnung des Handelsverkehrs und der industriellen Ausbeutung Rußlands mit. Danach beabsichtigen die Vereinigten Staaten vor allem die sofortige Unterfertigung der hungernden Bevölkerung Rußlands, die Reorganisation der Arbeiten, der Produktion durch Neuordnung des Verkehrs, Wiederinbetriebsetzung der Fabriken, Entwicklung der Landwirtschaft und Wiederherstellung des Warenaustausches mit dem Ausland. ...

### Ford in Hamburg?

Es heißt, daß der bekannte amerikanische Automobilfabrikant Ford mit dem hamburgischen Staat über den Anlauf eines bedeutenden Industriegebietes verhandelt, auf dem er eine große Kraftfahrzeugfabrik errichten will. Der Hamburger Senat, so wird weiter berichtet, sei geneigt, auf das sehr günstige Angebot des Amerikaners einzugehen. ...

### Wie im russischen Hungergebiet getanzt wird

ABC. Unser Helsingforsker Korrespondent schreibt uns: Die Moskauer „Pravda“ erhält folgende überaus charakteristische Depesche aus Saratow, einem Zentrum des Hungergebietes: „Das Gouvernements-Exekutiv-Komitee hat energische Maßnahmen ergriffen, um Unzucht, Orgien und wilde Amüsamente, die in letzter Zeit einen riesigen Umfang angenommen haben, im Keime zu ersticken. ...

### Abschluß der französisch-polnischen Anleiheverhandlungen

Berlin, 2. März. Nach einer Drangung der A. B. Z. aus Paris sollen die Anleiheverhandlungen Polens mit Frankreich bereits abgeschlossen sein. Es handelt sich um einen mit 6% verzinsbaren Betrag von 1 Milliarde polnischer Mark.

Die Ergebnisse von Boulogne halten sich, soweit sie der Öffentlichkeit mitgeteilt wurden, fast durchweg an den Worten oder den Sinn entsprechender Entschlüsse in Cannes. Daß sie trotzdem so manchen in Deutschland enttäuschen, kann ich mir dadurch erklären, daß in den letzten Wochen „Genua“ ein solcher Popanz getrieben wurde, daß die Gabe von Voraussicht dessen, was England und Frankreich „unter solchen Umständen tun müßten“, vielen Leuten bei uns abhandelt, als daß der geschickten Vermittlerfähigkeit des scheinbar deren Schutz und Schirm die Entwicklung zur Konferenz von Genua weiter betrieben werden kann. ...

In der Massenerzeugung leichter Wagen amerikanischen Moders zu billigen Preisen würde eine schwere Bedrohung der deutschen Erzeugung von Kraftwagen liegen und die weitere Folge müßte sein, daß eine Anzahl deutscher Fabriken zu Gunsten der Hamburger geschlossen würden. Die anfängliche Erhöhung der Arbeitslosigkeit würde also bald in ihr Gegenteil umschlagen, so daß auch die Arbeiter Deutschlands selbst auf die Dauer keinen Vorteil davon hätten. Eine Ueberschwemmung Deutschlands und Mitteleuropas mit billigen Kraftwagen würde also mindestens recht zweifelhafte Folgen nach sich ziehen. ...







Stimmen aus dem Publikum.

Zur Gehaltsregelung der Angestellten.

Die Teuerungszulage für den Monat Februar und Nachforderung für Januar wurde von den Verbänden eine Zulage von 10 Proz. beantragt, während das Arbeitgeberverhältnis nur eine 10-prozentige Erhöhung der Teuerungszulage nebst einer Erhöhung der Familienzulage um 50 % und der Kinderzulage um 25 % zubilligte.

Aus der Pfalz.

Personaleränderungen im pfälzischen Staatsdienst: Der Herrmann, 28. Febr. Katholische Kirche: Vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde die katholische Pfarrei in Pöhlheim, Bez.-A. Birkheim dem Pfarrer Adam Christmann, Bez.-A. Pöhlheim in Clausen, Bez.-A. Birmensfeld übertragen.

Mittelbach Jakob Langenwarter zum Eisenbahninspektor vorbestimmt die Bestimmung des künftigen Dienstortes ernannt. \* Ludwigsgraben 2. März. Landesfinanzamt Würzburg: Ernannt werden zu Steuerbetriebsassistenten der Steueroberschreiber in Speyer, Wilhelm Kehler mit Wirkung vom 1. Februar 1922 an beim Finanzamt Birmensfeld.

\* Ludwigsgraben, 1. März. Von Ansbach meldet die Polizei, daß auf dem dortigen Bahnhöfen ein Liebespaar von Ludwigsgraben tot aufgefunden wurde. Ein Schrei nach der Richtung Ansbach-Münchener hatte den Lebensmüden das Ende gebracht.

\* Frankfurt, 2. März. Das badische Ministerium des Kultus und Unterrichts hat dem Direktor Nagel in Firma Klein, Schanzlin u. Becker hier für das Sommersemester 1922 an der Technischen Hochschule in Karlsruhe einen Lehrauftrag zur Abhaltung einer einwöchigen Vorlesung über Fabrikorganisation II erteilt.

Berichtszeitung.

Mannheimer Strafkammer.

Einen tätlichen Angriff auf einen Lehrer muß der Arbeiter Heinrich Kupp in Bismarck empfindlich büßen. Der Lehrer K. hatte das 10jährige Lehrlingskind durch eine Leiste geschlagen. Als der Lehrer am Nachmittag jenes Tages auf dem Schulhof mit einer Klasse turnte, trat Kupp auf ihn zu und versetzte ihm einen Schlag ins Gesicht.

Wegen fahrlässiger Tötung hatte sich der jugendliche Heizer Ernst Kießhäger zu verantworten, der vor kurzem das Unglück hatte, seinen besten Freund vor den Augen von dessen Eltern durch einen unerwartet losgeratenden Revolverabschuß zu töten.

Wegen fahrlässiger Tötung wurde der Stublmacher und Milchhändler Peter Horneff vom hiesigen Schöffengericht zu 2000 M. Geldstrafe verurteilt.

Wetterdienstnachrichten.

der badischen Landeswetterstelle in Karlsruhe. Beobachtungen badischer Wetterstationen (7<sup>te</sup> morgens)

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, Regen, etc. Locations include Wertheim, Königstuhl, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Ein vom Kanal vordringender Tiefdruckausläufer hat gestern in unserem Gebiete Gewitter und Regenschauer gebracht, denen eine Abkühlung folgte. Heute breitet sich von Westeuropa ein Hochdruckrücken aus, der von vorübergehender Aufhellung begleitet sein wird.

Wettervorhersage bis Freitag, den 3. März, nach 12 Uhr: Zunächst Aufhellung, meist trocken, ziemlich kühl, später wieder trübe und Niederschläge.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Drucker Dr. Gust. Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, P. 4, 2. Direktions-Geschäftsbüro: — Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Danneberg; für Handel: J. G. Franz Kircher; für Realien: H. Wabers; für Lokales und den übrigen redaktionellen Inhalt: Richard Schöndorfer; für Anzeigen: Karl Gügel.

Offene Stellen

Jüngerer Kaufmann

Große Maschinenfabrik

tüchtigen Ingenieur

als Konstrukteur im Motorenfach.

tüchtigen Dekorateur

Chemikaliengroßgeschäft

gesetzten Herrn

Selbständ. Heizungsingenieur

oder Techniker

Eisenwarengroßhandlung

Lehrling

Verkäuferin

Ich suche

Stenotypistinnen.

Wolf Netter, Ludwigshafen a. Rh.

Abteilung Metalle.

Reisender gesucht

Mädchen

Mädchen

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Lehrling

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Kauf-Gesuche.

Riesen-Vorteile.

Konfirmanden- oder Kommunikanten-Anzuges

enorm billigen Preisen an Hand zu gehen.

Anzüge für Herren und Burschen

Knaben-Anzüge

Riesenslager in Rosen für Herren und Burschen

Spezialhaus Julius Simon

Zahle für leere Weinflaschen

Kellermeister Kuhn, N 2, 4, im Hofe rechts.

alte und verbrochene

Zahn-Gebisse

Unterricht

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

*Blusenhaus  
Louis Hart*

Mannheim.  
1. 1. Januar 1922

zeigt die neuesten  
**Frühjahrs-Modelle**  
Mäntel \* Blusen \* Kleider  
neu aufgenommen  
**Kostüme**

Beachten Sie bitte meine Fenster-Auslagen.

**PROSPEKT**  
über 2132  
nom. M. 2.000.000.— auf den Namen lautende  
Aktien à M. 1000.—

Badischen Assecuranz-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft  
in Mannheim  
mit 25% Einzahlung Nr. 3001-5000 mit Dividenden-  
berechtigung pro 1921

Nach der mit Genehmigung der Königl. Badischen Regierung im Jahre 1880 im Sinne der Artikel 29-37 des früheren badischen Handelsgesetz-  
buchs unter der Firma *Badische Assecuranz-Gesellschaft* eingetragene  
Gesellschaft hat nach dem 31. Dezember 1920 die Bilanz per 31. Dezember  
1920 wie folgt:

Der Zweck der Gesellschaft ist es, nach dem Gesetz oder dem Geschäfts-  
vertrag auch andere Personen dazu beauftragt. Die Verwaltung der  
Gesellschaft hat mindestens 3 Wochen vor dem Tage der Ver-  
sammlung zu erfolgen. Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. Die  
ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet in der ersten Hälfte  
jedes Jahres statt.

Die Einlösung der Gewinnanteilscheine der Gesellschaft, die Aus-  
zahlung neuer Gewinnanteilscheine, die Ausübung eines etwaigen  
Vorkaufsrechtes, die Ausgabe neuer Aktien, sowie die Erneuerung oder  
Vertilgung von der Generalversammlung beschlossener, die Aktionäre  
betreffender Maßnahmen erfolgen in Mannheim bei der *Süddeutschen  
Disconto-Gesellschaft A.G.* und bei der *Rheinischen Creditbank*.  
Der Sitz der Verwaltung der Gesellschaft ist § 501 H.G.B.  
mehrfach.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1920  
lauten wie folgt:

**Bilanz per 31. Dezember 1920.**

Kategorie	Art	Belang
Aktiva:	Versicherungen der Aktionäre	2250 000.—
	Kassenbestand	8570 88
	Baus-Konto	335 000.—
	Rechnung-Konto	10 000.—
	Ergebnis-Konto	3424 201 17
	Ergebnis-Konto	2694 400.—
Passiva:	Baus-Konto	3226 82
	Baus-Konto	3025 400 72
	Baus-Konto	21 757 517 16
	Baus-Konto	12 729 020 44
	Baus-Konto	30 451 405 53
	Baus-Konto	30 000 000.—

**Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920.**

Kategorie	Art	Belang
Einnahmen:	Saldo-Betrag vom Jahre 1919	127 269 17
	Ergebnis der Prämien- und Schadenrechnung vom Jahre 1919	3 400 000.—
Ausgaben:	Prämien-Einnahmen abzüglich Prämienrücklagen und Reserve	40 100 575 54
	Ergebnis der Kapitalanlagen und sonstige Ein- nahmen	380 761 41

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

Mit tiefem Bedauern geben wir davon Kenntnis, dass am  
26. ds. Mts. unser General-Agent, Herr  
**Bernhard Baer**

Mannheim, verschieden ist.  
Er hat die Interessen unserer Gesellschaft mehrere Jahrzehnte  
mit größter Hingabe wahrgenommen und war das Muster eines  
eifrigen und gewissenhaften Vertreters. Wir schätzten ihn auch  
wegen seiner vorzüglichen Charaktereigenschaften; sein Andenken  
wird bei unserer Gesellschaft unvergessen bleiben.  
**Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.**

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1920  
lauten wie folgt:

**Bilanz per 31. Dezember 1920.**

Kategorie	Art	Belang
Aktiva:	Versicherungen der Aktionäre	2250 000.—
	Kassenbestand	8570 88
	Baus-Konto	335 000.—
	Rechnung-Konto	10 000.—
	Ergebnis-Konto	3424 201 17
	Ergebnis-Konto	2694 400.—
Passiva:	Baus-Konto	3226 82
	Baus-Konto	3025 400 72
	Baus-Konto	21 757 517 16
	Baus-Konto	12 729 020 44
	Baus-Konto	30 451 405 53
	Baus-Konto	30 000 000.—

**Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920.**

Kategorie	Art	Belang
Einnahmen:	Saldo-Betrag vom Jahre 1919	127 269 17
	Ergebnis der Prämien- und Schadenrechnung vom Jahre 1919	3 400 000.—
Ausgaben:	Prämien-Einnahmen abzüglich Prämienrücklagen und Reserve	40 100 575 54
	Ergebnis der Kapitalanlagen und sonstige Ein- nahmen	380 761 41

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Brauerei Schwartz-Storchen A.-G. Speyer a. Rh.**  
Wir laden hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft  
zu einer  
**ausserordentlichen Generalversammlung**  
auf  
Donnerstag, den 30. März 1922, nachmittags 4 Uhr  
in das Sitzungszimmer der Brauerei, Obere Langgasse Nr. 7  
in Speyer höflichst ein.

**Tagesordnung:**  
1. Uebernahme des Vermögens der Brauereigesellschaft  
zur Sonne vormals H. Wetz in Speyer als Ganzes unter  
Ausschluss der Liquidation derauf, daß für jede Aktie  
im Nennwert von Mk. 1000.— eine Aktie unserer Gesell-  
schaft von Mk. 1000.— mit Dividendenberechtigung ab  
1. Oktober 1921 gewährt wird.  
2. a) Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft von  
Mk. 3.000.000.— auf Mk. 8.500.000.— unter Ausschluss der  
gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre durch Ausgabe  
von Mk. 2.000.000.— = 2000 Stück vom 1. Oktober 1921  
ab dividendenberechtigten Inhaberaktien im Nennwert  
von je Mk. 1000.—, welche zum Umtausch gegen die  
Aktien der Brauereigesellschaft zur Sonne dienen.  
Mk. 3.000.000.— = 3000 Stück der gleichen Aktien mit  
Dividendenberechtigung ab 1. April 1922.  
Mk. 500.000.— = 500 Stück 7prozentigen Vorzugsaktien  
mit 10fachem Stimmrecht, dividendenberechtigt ab  
1. April 1922.  
b) Beschlussfassung über die Begebung dieser Aktien.

3. Aenderung der Firma in Brauerei Schwartz-Wetz-  
Storchen A.-G. und entsprechende Aenderung des § 1  
der Satzungen.  
4. Aenderung des § 2 der Satzungen, Zweck des Unter-  
nehmens betreffend.  
5. Aenderung des § 4 der Satzungen entsprechend dem Be-  
schluß unter Ziffer 2.  
6. Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats zum Del-  
egierten der Generalversammlung, Befugnisse desselben  
und entsprechende Aenderung der §§ 11, 13, 14 u. 15  
der Satzungen.  
7. Aenderung des § 13 Abs. 1, des § 19 Abs. 1 und 2 und des  
§ 20 Abs. 4 der Satzungen, hinsichtlich der Mitglieder-  
höchstzahl, Stellvertretung des Vorsitzenden und der  
Einberufung und Beschlussfassung des Aufsichtsrats.  
8. Aenderung des § 21 Abs. 5 und des § 27 Abs. 3 der  
Satzungen. Zwischen den Worten „jedes“ und „Mit-  
glied“ sowie den Worten „dem“ und „Aufsichtsrat“ soll  
eingeschoben werden „von der Generalversammlung ge-  
wählte“ bzw. „gewählten“.  
9. Ermächtigung des Aufsichtsrats, Aenderungen der  
Satzung vorzunehmen, welche nur die Fassung betreffen.  
10. Aufsichtsratswahl.  
Dieselben unserer Aktionäre, welche an der außer-  
ordentlichen Generalversammlung teilnehmen wollen, wer-  
den ersucht, ihre Aktien oder die Hinterlegungscheine einer  
deutschen Notars, nach Maßgabe der Satzungen bis längstens  
27. März 1922  
in Frankfurt a/M. bei dem Bankhaus Baas & Herr,  
in Mannheim bei dem Bankhaus M. Hohenemser,  
in München bei der Rheinischen Creditbank und deren  
Filialen,  
Bayerischen Vereinsbank,  
Rheinischen Creditbank, Filiale  
Speyer,  
Speyerer Volksbank e. G. m. B. H.,  
Bank für Handel und Industrie  
Zweigstelle Speyer, oder an der  
Kasse der Gesellschaft  
zu hinterlegen, wogegen die Eintrittskarten ausgetauscht  
werden.  
Speyer a/Rh., den 24. Februar 1922.

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922

**Der Aufsichtsrat:**  
Carl Schweickert, Geh. Justizrat, Vorsitzender.  
Morgen, Freitag abds. 7 1/2, Harmonie, D. 5.  
Hans Bruch — Lena Waller - Bruch  
Hrachs, op. 54 Nr. 2 Klavier, Last, Sonate  
H-Moll, Mozart, Sonate D-Dur Nr. 3 Klavier.  
Karl zu M. 20.— 15.— 12.— 9.— 6.—  
und Steuer, bei Heckel, im Mannheimer  
Musikhaus und an der Abendkasse. 1922